



16.03.2019

Bildquelle: Björn Braun 02.01.2018

Bildquelle: Björn Braun 07.08.2018

Bildquelle: Björn Braun 06.07.2014

Bildquelle: Daniel Schröder, Sommer 2018



Bildquelle: Björn Braun, 01.12.2015



Hochwasser Werdohl

Die Erde erwärmt sich erkennbar und messbar sehr viel schneller als je zuvor in den letzten Millionen Jahren. Grund ist der vom Menschen verursachte Klimawandel. Die klimatischen Veränderungen stellen die Menschheit vor Herausforderungen, die es in diesem Ausmaß noch nie gab und denen wir uns mit Anpassungsmaßnahmen stellen müssen.



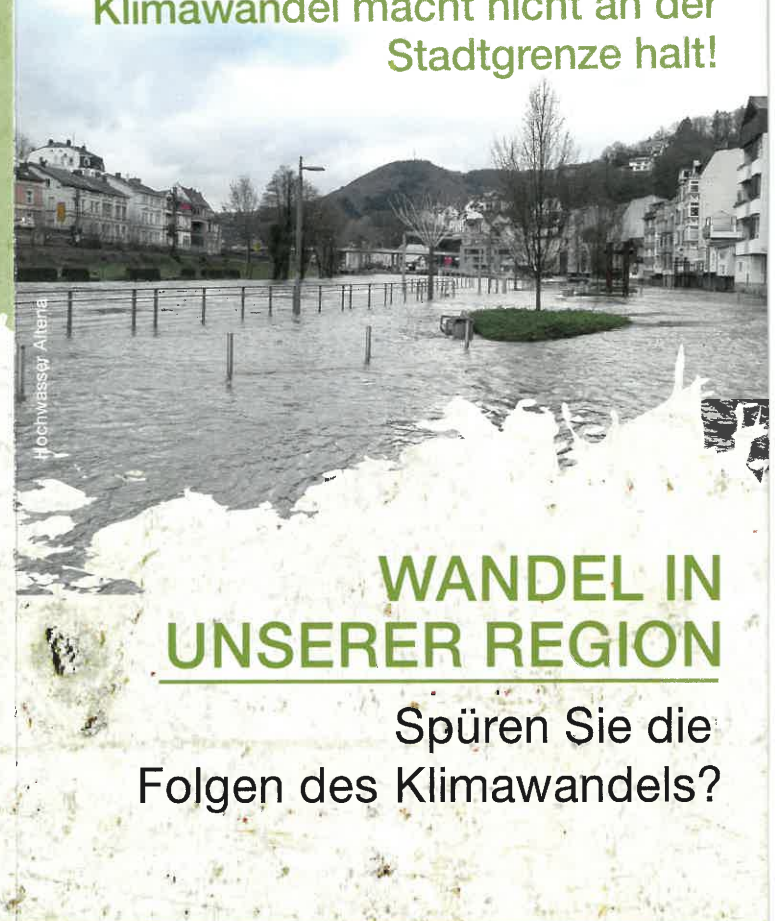
**Ansprechpartnerin für Altena:**  
Lisa Flender  
Tel. 02352 / 206 284  
email: l.flender@altena.de



**Ansprechpartnerin für Werdohl:**  
Farima Tehranchi  
Tel. 02392 / 917 265  
email: f.tehranchi@werdohl.de



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Hochwasser Altena

**Klimawandel macht nicht an der Stadtgrenze halt!**

**WANDEL IN UNSERER REGION**

Spüren Sie die Folgen des Klimawandels?

Der Klimawandel ist ein globales Phänomen mit regionalen Konsequenzen. In jüngster Zeit hat es auch unsere Region hart getroffen – sowohl was Stürme und Überschwemmungen aber auch Waldbrände angeht.

Wir müssen vermehrt mit Hitzeperioden in den Sommermonaten und stärkeren Stürmen in den Herbst- und Wintermonaten rechnen. Altena und Werdohl werden aufgrund der direkten Lage an der Lenne häufiger von Hochwasser betroffen sein.

Durch die starken Höhenunterschiede können zudem zunehmende Starkregenereignisse große Überflutungen mit sich bringen.

**„Lennestädte gerüstet für neues Hochwasser“**  
(Westfälische Rundschau 12.01.2011)

**„Er kam am 20. Juni, dauerte 20 Minuten und hinterließ Spuren, die den Waldbesitzern jede Menge Arbeit und immensen Schaden bescherte.“**  
(Süderländer Volksfreund 20.07.2013)

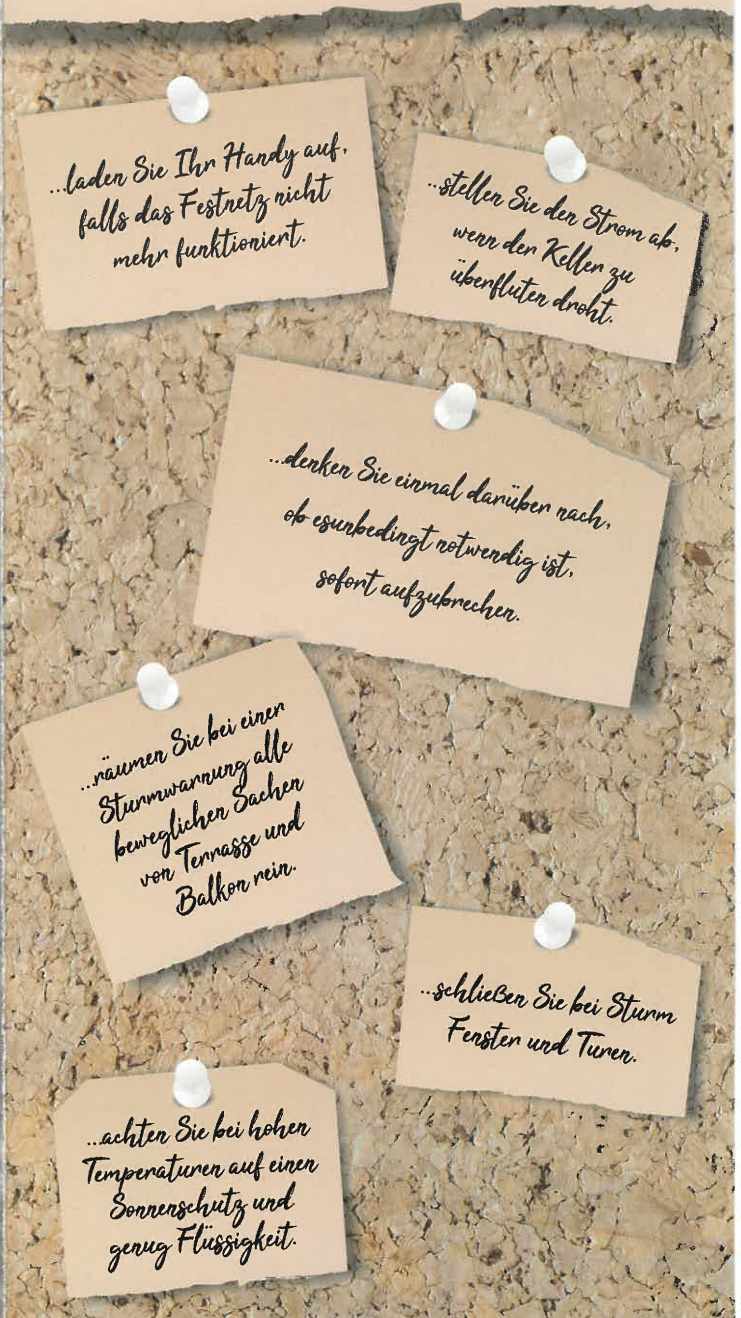
**„Altena und Werdohl erleben größeres Hochwasser“**  
(Altenaer Kreisblatt und Süderländer Volksfreund 01.12.2015)

**„Die Ruhe vor dem Sturm – Sturmtief Thomas auf dem Weg zu uns“**  
(lokalstimme.de 23.02.2017)

**„Das Orkantief „Friederike“ ist über den Märkischen Kreis gefegt und hat Spuren hinterlassen: abgedeckte Dächer, umgestürzte Bäume, gesperrte Straßen.“**  
(Märkischer Zeitungsverlag 18.01.2018)

**„Die Feuerwehrleute kommen einfach nicht zur Ruhe. Die enorme Hitze sorgt erneut für einen Großeinsatz der Feuerwehren im Märkischen Kreis. Am Wixberg auf Altenaer Seite brennt der Wald.“**  
(lokalstimme.de 27.07.2018)

**Rüsten Sie sich rechtzeitig!**  
Wenn ein Extremwetter im Anmarsch ist, dann...



*...laden Sie Ihr Handy auf, falls das Festnetz nicht mehr funktioniert.*

*...stellen Sie den Strom ab, wenn den Keller zu überfluten droht.*

*...denken Sie einmal darüber nach, ob es unbedingt notwendig ist, sofort aufzubrechen.*

*...räumen Sie bei einer Sturmwarnung alle beweglichen Sachen von Terrasse und Balkon räum.*

*...schließen Sie bei Sturm Fenster und Türen.*

*...achten Sie bei hohen Temperaturen auf einen Sonnenschutz und genug Flüssigkeit.*